



Prof. Dr. Uwe Fischer (rechts) und Dr. Friedemann Baum (links), die beiden Gründer des Brustzentrums Göttingen.

## Hochwertige Brustkrebsdiagnostik

Seit zehn Jahren existiert im Herzen Deutschlands am Göttinger Bahnhof ein Expertenzentrum für die hochwertige Brustkrebsfrüherkennung. Die Expertise der Göttinger ist mittlerweile auch andernorts ein Vorbild.

Text: Volker Schönfeldt Fotografie: Sven Grünewald

Jährlich erkranken in Deutschland rund 58.000 Frauen neu an Brustkrebs und etwa 18.000 sterben pro Jahr daran. Wird der Krebs frühzeitig erkannt, so steigt die Chance, ihn zu überleben, immens. Früherkennung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass sich die Tumorzellen noch im Milchgang befinden oder der Tumor – sofern er den Milchgang verlassen hat – kleiner als 1 cm im Durchmesser ist. Möglich wird die Entdeckung in diesem frühen Stadium durch den konsequenten Einsatz von bildgebenden Untersuchungsverfahren. Hierzu zählen die Mammografie, die Sonografie (Ultraschall) und die Mamma-MRT (Kernspintomografie). Die Fachgesellschaften empfehlen den regelmäßigen Einsatz dieser Diagnostik ab dem 40. Lebensjahr, für Frauen mit einem familiären Hochrisikoprofil sogar schon ab dem 30. Lebensjahr.

Das Ärzteteam vom Diagnostischen Brustzentrum Göttingen bietet Mammadiagnostik auf hohem Niveau mit dem gesamten Spektrum der Diagnosemethoden – und ist damit seit seiner Gründung vor zehn Jahren das größte diagnostische Brustzentrum in Deutschland. Fast 20.000 Patienten und Klienten sind in dieser Zeit gegenüber vom Göttinger Bahnhof im Herzen Deutschlands – und dort verkehrstechnisch exzellent angebunden – beraten und untersucht worden: im Rahmen der Früherkennung, der Abklärung unklarer Befunde oder der Überwachung nach Brustkrebs. Was sind die Besonderheiten dieser Institution, die inzwi-

schon Modellcharakter für andere Regionen besitzt? Zu nennen ist hier sicherlich die Vollständigkeit und Aktualität der apparativen Möglichkeiten: Alle etablierten Untersuchungsverfahren werden im Zentrum in der gegenwärtig modernsten Ausführung angeboten. Hierzu gehören die digitale Vollfeldmammographie inklusive der KM-Spektral-Mammographie, Ultraschallverfahren mit hochauflösenden Schallköpfen und Farbdoppler-Option, die HR-Mamma-MRT inklusive Prothesen-Check sowie sämtliche Möglichkeiten der ambulanten Gewebeentnahme von der Stanz- bis zur Vakuumbiopsie. Dies ermöglicht die komplette Abklärung von auffälligen Befunden innerhalb eines Tages inklusive der möglichen Gewebeentnahme – und alles aus einer Hand.

Sie haben eine Auffälligkeit an Ihrer Brust bemerkt? Der nächste Gedanke liegt auf der Hand und macht Angst: Könnte dies Brustkrebs sein? Das Team des Brustzentrums Göttingen vergibt in solchen Fällen Termine noch am Tag des Anrufes. Hierfür steht jeden Tag ein Team bestehend aus Arzt und MTRA „open end“ zur Verfügung. Und im Falle einer Gewebeprobe liegt das endgültige histologische Ergebnis am nächsten Tag vor. Dadurch kann die Phase der Ungewissheit und Angst für die Patientin möglichst kurz gehalten werden. Das gesamte Team im Diagnostischen Brustzentrum Göttingen ist spezialisiert auf die Diagnostik und Abklärung von Brusttumoren. Die Ärzte sind zum Teil schon 25 Jahre und

mehr auf dem Gebiet der Brustfrüherkennung tätig. Sämtliche medizinisch-technischen Mitarbeiter sind examinierte MTRAS mit der zusätzlichen „Zertifizierung zur Fachkraft für Mammadiagnostik“. Von übergeordneter Bedeutung ist jedoch, dass die Frau beziehungsweise die Patientin im Mittelpunkt aller dieser Bemühungen steht. Einen besonderen Stellenwert für das Team im Göttinger Brustzentrum nimmt daher die individuelle und risikoadaptierte Betreuung ein, bei der primär das Gespräch, die Aufklärung über die Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren und eine Beratung über das persönliche Risikoprofil im Vordergrund stehen. Dies braucht Zeit! Und genau diese Zeit nehmen sich die Ärzte im Brustzentrum. Erst nach einem ausführlichen Gespräch wird ein Untersuchungskonzept festgelegt, das die besonderen Umstände einer jeden Patientin berücksichtigt.

Über die Jahre hinweg haben die Ärzte im Brustzentrum Göttingen neue Untersuchungsstrategien entwickelt, bei denen eine Verbesserung der Trefferquoten und eine möglichst deutliche Reduktion der eingesetzten Strahlendosis im Vordergrund stehen: Das sogenannte „Göttinger Optipack“, eine Kombination aus HR-Mamma-MRT und dosisreduzierter digitaler 1-Ebenen-Mammographie, stellt derzeit das zuverlässigste Untersuchungskonzept für die Früherkennung von Brustkrebs dar. Für die Zukunft gehen die Entwicklungen im Brustzentrum sogar zunehmend in die Rich-

tung einer zuverlässigen Brustkrebsfrüherkennung ohne Röntgenstrahlen und ohne Kompression (Quetschen der Brust).

Komplettiert wird das Leistungsspektrum im Diagnostischen Brustzentrum Göttingen durch die regelmäßige Unterrichtung und Schulung interessierter Ärzte und MTRA aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Durchführung qualitativ hochwertiger Untersuchungen und in der Interpretation von Mammographie, Ultraschall und Mamma-MRT. Hierfür werden jedes Jahr sechs Wochenendkurse angeboten, die in den Praxisräumen und dem benachbarten IC-Hotel abgehalten werden. Dieses Teaching-Konzept wird begleitet durch eine Vielzahl an medizinischen Fachbüchern, die die Göttinger Ärzte in den letzten Jahren verfasst haben.

Und auch das Ambiente muss stimmen: Mit großzügigem Blick über die Dächer der Göttinger Altstadt und ihre historischen Kirchen ist es gelungen, auch im Inneren des Zentrums ein Klima des Wohlfühlens zu schaffen – durch Formen und Farben, aber auch durch eine besondere Zuneigung und Empathie aller dort tätigen Mitarbeiter. □

Das komplette Spektrum einer modernen Mammadiagnostik im Diagnostischen Brustzentrum Göttingen umfasst:

- Ausführliches Aufnahme- und Vorgespräch mit Anamnese-Erhebung, Beratung und Risikoberatung bei familiär erhöhtem Brustkrebsrisiko. Festlegung eines individuellen
- Diagnostik-Konzeptes. Digitale dosisreduzierte Mammographie, KM-Spektral-Mammographie, Mammographie-Spezialaufnahmen, Galaktographie.
- Hochauflösende Mamma-MRT (Tumorsuche, Prothesendiagnostik), First-Pass-HR-MRT.
- Hochauflösender Ultraschall (2D, 3D, Panorama-View, Farbdoppler).
- Stanzbiopsie (Ultraschall-gesteuert), Vakuumbiopsie (Röntgen- oder MR-gesteuert), Punch-Biopsie, Feinnadelbiopsie, Clip- und Drahtmarkierungen.
- Peripheres Staging (CT Lunge und Leber, Ultraschall Bauch und Becken).
- Knochendichtemessungen (Lendenwirbelsäule und Schenkelhals).
- Zweitmeinungen.
- Wissenschaftliche Gutachten.

Diagnostisches Brustzentrum Göttingen Bahnhofsallee 1d  
37081 Göttingen Telefon 0551-820740  
www.brustzentrum-goettingen.de